

Ein Hoch auf Harriet!

Als „ältestes Partygirl der Welt“ wurde Harriet gefeiert, als sie am 15. November 2005 im australischen Queensland ihren 175. Geburtstag beging. Zur Feier des Tages bekam sie eine Extraportion Hibiskusblüten, ihre Leibspeise. Denn Harriet ist eine Galapagos-Schildkröte; sie lebt ihrem Alter entsprechend ein ruhiges Leben in einem australischen Zoo. Doch wie kommt sie dort hin? Geboren wurde Harriet, wie es sich für eine Vertreterin ihrer Art gehört, auf Isla Santiago, Teil der Galapagos-Inselgruppe, die der südamerikanischen Küste vorgelagert ist. Kein Geringerer als Charles Darwin nahm sie dort im Jahr 1835 gefangen. Damals war Harriet noch ein Mädchen – gerade fünf Jahre alt. Der spätere Entdecker der Evolutionstheorie schaute bei ihr allerdings nicht so genau hin. Er hielt Harriet für einen Jungen und nannte sie Harry. Zusammen mit zwei anderen Schildkröten namens Tom und Dick nahm er „Harry“ an Bord seines berühmten Forschungsschiffs, der MS Beagle, und verfrachtete sie nach England. Dort froren die drei Reptilien jedoch so gottserbärmlich, dass ein Offizier der Beagle sie 1842 lieber nach Australien mitnahm, wo er sich nach seiner Pensionierung zur Ruhe setzte. Hier wurde 1960 („Harry“ war bereits 130 Jahre alt) endlich auch ihr wahres, ihr weibliches Geschlecht entdeckt: Ein Zoodirektor aus Hawaii identifizierte es auf der Durchreise und gab Harriet ihren heutigen Namen. Harriet überlebte Dick und Tom um viele Jahrzehnte. Sie gilt heute als älteste Schildkröte der Welt.

Gefällt Ihnen dieser Artikel? Möchten Sie ihn nachdrucken oder auf Ihrer Website verwenden? Bitte nur mit Genehmigung der Autorin! Schreiben Sie ihr einfach eine Mail

judithrauch@web.de